

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Herbst  
2008**

**88210**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Medienpädagogik**

Einzelprüfung: **Medienerziehung**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **1**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

---

**Bitte wenden!**

Sie sind aufgefordert worden, eine Lehrerfortbildung zu dem Thema „Jugendgefährdung durch rechtsextreme Medien“ abzuhalten.

Gehen Sie dabei von folgendem aktuellen Anlass aus:

In Baden-Württemberg ist im Jahr 2007 eine Frau wegen Verbreitung der so genannten Schulhof-CD „Anpassung ist Feigheit - Lieder aus dem Untergrund“ und des damit erfüllten Tatbestandes der „offensichtlichen schweren Jugendgefährdung“ gem. § 15 Abs. 2 Nr. 5 JuSchG zu einer mehrmonatigen Freiheitsstrafe verurteilt worden. Von dieser CD sind lt. polizeilicher Ermittlungen ca. 45.000 Stück produziert worden, von denen in dem vorliegenden Fall ca. 500 sichergestellt werden konnten. Zugleich ist Ihnen bekannt, dass über die Internetseite einer rechtsradikalen Partei drei weitere Schulhof-CDs heruntergeladen werden können, deren Lieder z. T. identisch sind mit denen der ersten Schulhof-CD.

1. Geben Sie unter Verweis auf Nutzungszahlen eine fachlich begründete Einschätzung über das jugendgefährdende Potential, das von rechtsradikalen Medien ausgeht!
2. Erläutern Sie, welche rechtlichen Möglichkeiten des Jugendschutzes bestehen und worauf Lehrkräfte bei medienerzieherischen Maßnahmen besonders achten müssen, um nicht gegen geltendes Recht zu verstößen!
3. Überlegen Sie vier mögliche verharmlosende Argumente bezüglich der Nutzung rechtsradikaler Medien, die Ihnen bei der geplanten Lehrerfortbildung entgegen gehalten werden könnten, und bereiten Sie für jedes dieser Argumente eine Gegenargumentation vor!